

www.werkschule.de



16.09. – 30.10.2020

Öffnungszeiten | Kunstforum Oldenburg
montags bis freitags von 10:00 bis 12:30 Uhr
montags und donnerstags von 15:00 bis 18.00 Uhr
sowie *nach Vereinbarung*

GUNTHER GERLACH

Echos formen



ROSENSTRASSE 41 | 26122 OLDENBURG
TEL 0441-999084-0 | FAX 0441-9990844-0
WWW.WERKSCHULE.DE | INFO@WERKSCHULE.DE





Gunther Gerlach

lebt und arbeitet als Bildhauer, Zeichner und Lyriker in Bremen. 1952 in Neustrelitz geboren, studierte er von 1968-1975 Bildhauerei bei Jan Koblasa an der Muthesius Kunsthochschule Kiel. Von 1998 - 2018 lehrte er an der Universität, der Hochschule und der Hfk Bremen. Als Bildhauer und Zeichner ist er mit Einzelausstellungen und Arbeiten im öffentlichen Raum vertreten. Als Lyriker publiziert er seit 2017 im Sujet Verlag, Bremen. Gunther Gerlach ist seit 20 Jahren als Kurs- und Projektleiter der Werksschule e.V. tätig.
www.gunthergerlach.de

Links: Stelen in der Ausstellung „Gehölz“, Vorwerk Syke, 2020, Höhe bis 250 cm, Nadelholz, weiß gefasst, feuergeschwärzt; Pinselzeichnung aus der Reihe „fremde Formen“, schwarze Tusche, 2017. Foto: Tobias Hübel.

Titel: Einblicke - Blöcke, verschiedene Holzskulpturen, Foto: Hervé Maillet.

GUNTHER GERLACH

Echos formen

„Was ist das Wesen dieser Figur?“

Gunther Gerlachs expressive Skulpturen – manchmal aus einem Stück Holz gearbeitet, manchmal aus mehreren zusammengeleimt – beschreiben einen eigenen Kosmos: Sie formen ein Echo im Sehenden, wecken Assoziationen, können berühren und sich im nächsten Moment wieder entziehen. Die abstrakten lebensgroßen und überhohen Stelen kommen einer menschlichen Silhouette sehr nah. Sie drehen, neigen, krümmen sich, richten sich wieder auf und beschreiben so in ihren Formen kaum erkennbare und doch so vertraute Spuren des Menschlichen.

Dabei spielt das Material Holz eine untergeordnete Rolle: Gerlach färbt die Stelen größtenteils weiß oder rußschwarz, belebt sie gleichsam durch ein kontrastreiches Schattenspiel. In der Begegnung im Raum angeordnet umgibt diese wesenhaften Abstraktionen mit ihrem Facettenreichtum ein für den Betrachter spürbares Spannungsfeld.

Als Zeichner arbeitet Gerlach ausschließlich in schwarz-weiß mit Grafitstift und Zeichentusche. Seine metaphorischen Gedichte und Texte spiegeln die Formenvielfalt seiner plastischen und zeichnerischen Arbeiten – ein komplexes Gesamtwerk entsteht, das ausdrucksstark eine unbekannte und zugleich unvertraute Bildwelt enthüllt.

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung am
Dienstag, den 15.09.2020.

Um 18 und 19 Uhr finden Ausstellungsrundgänge mit
Gunther Gerlach statt. Einlass nur mit Mund- und Nasenschutz!

Parallel zu seiner Ausstellung „Echos formen“ bietet Gunther Gerlach folgenden Kompaktkurs in der Werkschule an:

Ausdruck x drei: Ton, Tusche, Holzschnitt
30.10.-01.11.2020 / 150,00 zzgl. Material
jetzt anmelden: www.werkschule.de